

PRESSEMITTEILUNG

foodjobs.de beweist Relevanz für Generation Y

- **Über 1000 Fans auf Facebook**
- **Facebook als zusätzlicher Recruiting-Kanal für Nachwuchskräfte**

23.10.2013, Düsseldorf.

Süßes sucht Lebensmitteltechnologe, „die Milch macht’s“ im Norden für einen Molkereifachmann und zum Einstieg gibt es Salz in der Suppe oder Praktika bei Gewürzmittelproduzenten und Co – alles auf einen Klick bei [facebook.com/foodjobs.de](https://www.facebook.com/foodjobs.de) (www.facebook.com/foodjobs.de). Und mehr als 1.000 Fans, vor allem Studenten, Absolventen und junge Fachkräfte nutzen die Plattform regelmäßig, um im Lebensmittelbereich ein- oder aufzusteigen. Weiterleiten, Verlinken der Stellenangebote inklusive!



Hoch im Kurs stehen bei den Nutzern der Facebook-Seite von foodjobs.de Praktika und Jobangebote für Einsteiger von der Lebensmittelindustrie und Lebensmittelzulieferern. Frisch angemacht regen die Stellenangebote den Appetit auf neue Herausforderungen an, wohingegen die Vielfalt der Auswahl an Jobs und ihren Zusatzinformationen die Suchenden zu Wiederholungstätern macht.

Was die Community bewegt wird gepostet: Nachrichten, die die Lebensmittelwirtschaft spannend machen und der Karriere förderlich sind. So kam die Ankündigung des neuen Fachbuches „Lebensmittelmanagement“ von Jochen Hamatschek gerade rechtzeitig zum Semesterbeginn. Posts zu Ausschreibungen und Auszeichnungen machen Lust auf Kreativität und Zukunft in der Produktentwicklung, wie z. B. TROPHÉLIA oder der IGL, Innovationswettbewerb für Getränke und Lebensmittel der TUM-Weihenstephan.

Karrieretage und Messe-Highlights bringen Schwung in die eigene Karriereplanung.

foodjobs.de gelingt es auf Facebook die Generation Y mit einem breiten Spektrum an Zusatznutzen anzusprechen, denn insbesondere Berufseinsteiger und Young Professionals nutzen diese Plattform oder wechseln direkt zur Online-Jobbörse. Rund 40 Prozent der foodjobs.de Fans sind zwischen 18- 24 Jahre alt und rund die Hälfte der Fans ist zwischen 25 und 34 Jahre alt.

Die Analyse nach Städten zeigt, dass die Fans vor allem über die Universitäten und Hochschulen mit lebensmittelspezifischen Studiengängen wie zum Beispiel Lebensmitteltechnologie, Oecotrophologie, Food Science und Lebensmittelchemie kommen. Die Fans lassen sich folgenden Städten zuordnen:

- Stuttgart: Universität Stuttgart und Hohenheim
- Osnabrück: Hochschule Osnabrück
- München: TUM Technische Universität München
- Gießen: Justus-Liebig-Universität
- Kiel: Christian-Albrechts-Universität
- Berlin: Technische Universität
- Münster: Universität Münster
- Bonn: Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität
- Freising: Technische Universität München
- Hamburg: Universität Hamburg
- Bernburg: Hochschule Anhalt
- Jena: Friedrich-Schuller-Universität
- Fulda: Hochschule Fulda u.a.

„Wir möchten Bewegung und Transparenz in den Arbeitsmarkt der Lebensmittelwirtschaft bringen, das ist unser Anspruch. Entscheidend ist es, die Menschen auf Augenhöhe anzusprechen und dafür den richtigen Kanal zu finden“, erläutert Bianca Burmester, die Geschäftsführerin von foodjobs.de.

Ansprechpartnerin für Presseanfragen:

Bianca Burmester

Geschäftsführerin und Gesellschafterin

foodjobs GmbH
Kaarster Weg 19
40547 Düsseldorf
Telefon: +49.211 957 647 7-0
Mobil: +49.172 6789988
Fax: +49.211 957 647 7-9

E-Mail: presse@foodjobs.de
Homepage: www.foodjobs.de

Mehr über foodjobs.de:

Das Online-Jobportal foodjobs.de bietet Kandidaten, die in der Lebensmittelwirtschaft ein- und aufsteigen möchten, als Karrierebegleiter genau die passenden Job-Angebote, die richtige Orientierung und hilfreiche Tipps. Für die gesamte Branche werden wertvolle Inhalte aufbereitet, welche die Karriere unterstützen. Unternehmen aus der Lebensmittelwirtschaft und ihre Zulieferer erhalten neben klar strukturierten Angeboten bei der Veröffentlichung ihrer Stellenangebote auch Beratung bei Fragen rundum Media und Employer Branding. Die Geschäftsführerin und Recruiting-Expertin Bianca Burmester kennt durch ihre langjährige Karriere bei einem Fachverlag die Bedürfnisse der Menschen und der Unternehmen in der Lebensmittelwirtschaft.